



Liebe Schützenkameraden

Die Schiesssaison 2017 liegt hinter uns und alles ist gut gelaufen. Der Schiessbetrieb war unfallfrei und in den allermeisten Fällen wurde der anfangs Jahr erstellte Einsatzplan für die Schützenmeister und Munitiönler eingehalten. Auch der Wirtschaftsbetrieb lief, bis auf wenige vergessene Einsätze, reibungslos. Das Abtauschen der Einsätze im Verhinderungsfall klappt in irgendeiner Form meistens. Man muss sich ganz einfach darum kümmern.

Alle unsere Festivitäten und wir hatten einige:

- Das Vorstands- und Helferessen vom 17. Februar
- Die Bezirksdelegiertenversammlung vom 24. Februar
- Das 19. Schnupperschiessen vom 30. März
- Der kleine Banntag vom 25. Mai
- Unser 13. Föiflibertalschiessen vom 7. – 8. und 14. – 15. Juli
- Die Gewerbeausstellung vom 1. – 3. September und
- Das Absenden Sauschiessen vom 18. November

verliefen wie immer gut organisiert und ohne nennenswerte Komplikationen. Ebenso reibungslos verlief die alljährliche Schiessbesprechung mit unserem Schiessoffizier Wilfried Scherrer in unserer Schützenstube. Allen, die zu einem reibungslosen Ablauf der oben genannten Anlässe beigetragen haben, danke ich recht herzlich.

In sieben Sitzungen konnte der Vorstand die bevorstehenden Aufgaben besprechen, erledigen oder zumindest aufgleisen.

Ein alljährlicher Höhenpunkt in unserem Vereinsleben ist der Besuch eines Kantonalen Schützenfestes. Unser diesjähriges Ziel war das 40. Berner Kantonale, das in der Region Berner Jura stattfand. Wir starteten am Freitag, 30. Juni in der Früh. Dieses Mal mit unserem neuen Fahrer Kari Schelker. Der Bus, den er gemietet hatte, war wie wir während der Fahrt festgestellt haben, noch nicht so sein Ding, hatte er doch anfangs noch die grösste Mühe den Retourgang an dem Gefährt zu finden. Zum Glück konnte ihm Andreas Wahl die Schaltung erklären, sonst würden wir wahrscheinlich immer noch auf einer Kreuzung in Neuenburg stehen. Unser Schiessstand in Reconvilier erreichten wir dann rechtzeitig zum Plombieren unserer Sportgeräte um danach unserem Schiesssport frönen zu können. Absolute Spitzenresultate gab es nur selten, da ein stetiger Wind mit Böen einem die Sache doch erheblich vermieste. Nach der Schiesserei nahmen wir einen zur Brust, dann machten wir uns auf den Weg nach Neuenburg. Das Hotel lag direkt am See und dort liessen wir nach einem guten Nachtessen den Tag bei einem kühlen Bier ausklingen. Am Samstag machten wir uns auf den Weg den Creux-du-Van zu erklimmen. Einige zu Fuss andere mit dem Car. Es ist atemberaubend, wenn man den Berg in der Ferne zu sehen bekommt, aber noch gewaltiger, wenn man auf ihm steht und die Dimensionen der Felswand sieht - einfach Hammer. In der wirklich heimeligen Berghütte verpflegten wir uns um danach die Heimfahrt anzugehen. Wie immer endete der Ausflug für ein paar wenige im Restaurant Tanne. Es war wie immer ein wunder schöner Ausflug, für den ich mich beim Organisator Balz Recher herzlich bedanke.

Der Vorstand hatte den Gemeinderat schriftlich gebeten die Kugelfänge zu sanieren. Dies wurde nach einigem Hin und Her auch bewilligt. Am Donnerstag, 7. Dezember wurden unsere neun Kugelfänge von der Firma Leu- und Helfenstein und der Mithilfe unserer Mitglieder Martin Hug und Cyril Lüönd saniert.

Einen herzlichen Dank an unsere beiden Kameraden für ihren Einsatz aber auch an die Gemeinde, die für die Kosten aufkam.

Das Thema Schiesslärm beschäftigte uns auch in diesem Jahr. Nach den neusten Messmethoden der EMPA hat der Kanton im Auftrag der Gemeinde Ziefen nun eine Simulation des Schiesslärms erstellt. Einbezogen in die Messungen wurden der Überschallknall eines Stgw.90 und des Stgw.57, verschiedene Wettermodelle, Flora und Fauna und natürlich die Topografie. Aus all diesen Punkten wurde eine Karte erstellt, die zeigt wie sich der Überschallknall im Dorf ausbreitet. Fazit dieser Übung: "Wir sollten weniger schiessen, dann ist es nicht so laut". Dies sind die Erkenntnisse, die uns an der letzten Sitzung mit dem Gemeinderat Roland Recher mitgeteilt wurden.

Wir warten immer noch auf ein Schreiben des Gemeinderates mit einem Vorschlag der Anzahl Schiessstage im kommenden Jahr. Ich hoffe wir vom Vorstand können an der GV über weitere Neuigkeiten berichten.

Dass wir in Ziefen nicht weiter schiessen, steht zurzeit überhaupt nicht zur Diskussion Die Frage ist nur wie viel. In der Arbeitsgruppe Schiesslärm wurde uns das vom Gemeinderat wie auch von den restlichen Mitgliedern so bestätigt.

Deshalb hat der Vorstand auch das Thema der Erneuerung der Trefferanzeige von Scheibe 1 – 4 diskutiert. Man ist der Meinung diese durch das System SIUS 9003 umzurüsten, das bereits auf Scheibe 5 – 9 installiert ist.

Grund für diese wirklich hohe Investition ist, der Unterhalt der jetzigen Scheiben ist sehr teuer. Unser Kontostand erlaubt uns diese Investition. Der Unterhalt wird über alles gesehen günstiger. Die Jungschützen wird's freuen und motivieren.

Die Resultaterfassung wird elektronisch möglich sein wie auch ein Bildschirm in der Beiz. Ich bin überzeugt, dass wir das Richtige tun würden und freue mich auf eine angeregte Diskussion an der GV.



Kanton

Unser langjähriger Kantonalpräsident Walter Harisberger gibt seinen Rücktritt auf die DV 2018 bekannt.

Neuer Präsident wird Beda Grütter (bisher: Finanzchef).

Das sportliche Schiessen 2020 in der Region sieht vor, dass sich die 3 Verbände KSV BS, KSG BL und der SVBB zusammenschliessen. Ein einheitlicher Schiesssportverband für unsere Region (Baselland, Baselstadt und angrenzende Gebiete), der alle Schiessdisziplinen auf allen Distanzen anbietet, sollte bis ins Jahr 2020 seine operative Tätigkeit aufnehmen.

Der durch den Kanton organisierte Tag der offenen Schützenhäuser 2018 wird im April stattfinden. Grund für diese Aktion ist, Jugendlichen und Schiessinteressierten den Schiesssport näher zu bringen. Da die SGZ das alljährliche Schnupperschiessen durchführt, hat sich der Vorstand entschieden, an dieser Aktion nicht teil zu nehmen.

Das KSF beider Basel findet im Jahre 2019 im Bezirk Sissach statt.

Bezirk Waldenburg

An der BDV vom Samstag, 10. März 2018 in Eptigen feiert unser Bezirk sein 125 Jahr-Jubiläum. Aus diesem Grund wird das Feldschiessen auf zwei handgezeigten Feldständen (Liedertswil und Langenbruck) durchgeführt. Ebenso gibt es ein Jubiläums-Bezirkswettschiessen mit Auszahlungsstich. Eine Festschrift von 1893 – 2018 soll entstehen inkl. Berichte der Vereine.

Die Schiessvereine Niederdorf und Lampenberg haben sich zusammengeschlossen zum Schützenverein Niederdorf-Lampenberg.

Herausforderung Wafferecht: Verbände und Vereine werden ersucht sich ebenfalls an der Vernehmlassung zu beteiligen. Infos auf www.protell.ch

Verbandsmeisterschaft 300 m, 117 Teilnehmer gesamt, 9 Teilnehmer Kat. Sport, 108 Teilnehmer Kat. Ordonanz

78 Schützen rangiert. Ich gehe davon aus, dass sich die Ziefner Schützen wiederum auf den vordersten Rängen positionieren werden. Die Verbandsmeisterschaft wird neu in drei Kategorien durchgeführt (A, D und neu E).

Zur Verbandsmeisterschaft 2018 zählen: Feld- und Bezirkswettschiessen, 14. Riedbach-, 12. Bölchen- und 16. Zwischeflüh-Schiessen.

Laut Schreiben vom Bezirk wird sich die SGZ weiterhin in der 1. Stärkeklasse behaupten.

Aktivitäten 2018

Freitag, 16. Februar 2018

Vorstands- und Helferessen

Samstag, 10. März 2018

BDV Waldenburg Eptingen 125 Jahr-Jubiläum

Samstag, 17. März 2018

Kantonal-Delegiertenversammlung in Läuelfingen

Donnerstag, 10 Mai 2018

Grosser Banntag

Freitag /Samstag, 29. + 30. Juni 18 Thurgauer Kantonschützenfest

Auch im 2018 versuchen wir uns in den Gruppen zu behaupten. Ich rechne mit euch und hoffe, jeder Einzelne ist wieder mit Freude dabei!

Das Endschiessen vom 13. Oktober 2018 findet in Lauwil statt. Es wird ein Ausmarsch geplant.

Zum Schluss bedanke ich mich nochmals beim ganzen Vorstand, allen Wirten, Schützenmeistern, Munitionsverkäufern und Helfern, allen aktiven und passiven Schützen recht herzlich für den unermüdlichen Einsatz. Wie ihr lesen konntet, sind wir auch weiterhin auf eure wertvollen Einsätze angewiesen, für die ich mich schon jetzt bedanke.

Allen wünsche ich ein erfolgreiches und glückliches neues Jahr.

Guet Schuss!

Euer Präsident

Peter Räuftlin